

Kriminelles

Krimi-Spannung | Der Autor Manfred

Von Thomas Weikertschläger

EGGENBURG | Und wieder gibt es „Neues vom Alten“! Frei nach dem Titel seines vierten Buches bringt der Eggenburger Autor Manfred Palmberger wenige Monate nach seinem letzten Werk schon sein fünftes Buch heraus. Und das hat es wieder in sich: Unter dem Titel „Schubertpark – Kriminelle Geschichten“ liefert Palmberger „kriminelle Meldungen aus Eggenburg“.

Das Werk ist eine Sammlung von sechs Krimi-Geschichten. Inspirieren lassen hat sich Palmberger dabei laut eigener Aussage von der Realität: „Insbesondere das seinerzeitige Verbrechen im ehemaligen Haus des bekannten, mittlerweile verstor-



Das Cover zum neuen Buch schuf Palmberger selbst. *Foto: privat*

benen Professors Heinrich Reinhart. Es wird also spannend“, verspricht er. Die gemeinsame

aus Eggenburg

Palmberger ließ sich für fünftes Buch von Realität beeinflussen.

Drehscheibe der sechs flott geschriebenen Geschichten ist der Schubertpark. Sie entführen in eine „Kleinstadtwelt, die neben Licht auch Schatten kennt“, sagt Palmberger.

Präsentation findet am 14. November statt

Neben Leichenfunden, zusammengeschlagenen Ärzten, einem braven Ehemann, der fremdgeht oder einem Männertrio, das auf der Suche nach Mädchen zur Überraschung aller bei einem Mann landet, bringt Palmberger auch anerkannte Hobby-Ornithologen als Helfer der Polizei ins Spiel. Neben der Spannung bestechen die Geschichten mit typischem



Veröffentlicht sein fünftes Buch: Manfred Palmberger. *Foto: MK*

Palmberger-Schmäh.

Präsentiert wird das Buch übrigens – insofern es Corona zu-

lässt – am 14. November, 19 Uhr, im Rathaussaal in Eggenburg. Und da „kriminelle Zeiten kriminelle Maßnahmen verlangen, ist bei diesem Einbruch eine Maske zu tragen und ein Sicherheitsabstand von einem Meter einzuhalten“, schlägt Palmberger eine Brücke zur aktuellen Covid-Situation.

Bei dieser „mörderischen Lesung“ ist der Eintritt frei, „Spenden werden aber freiwillig kontaktlos angenommen“, scherzt Palmberger. Die „gefährlichsten Plätze“ sind übrigens bereits an Bernadette Voglsinger und Ferdinand Kickinger vergeben, die die Lesung mitgestalten werden. Für den druckfrischen „Reißer“ sind übrigens „messerscharfe“ 14,90 Euro fällig“.